



Astrid Grotelüschen
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

08.09.2014

Mit Fragen Zukunft gestalten

MdB Astrid Grotelüschen informiert über Ideenwettbewerb:

Gesellschaftlich engagierte Projekte und Initiativen können auf der Plattform www.innovationskraftwerk.de ihren eigenen Wettbewerb und 5.000 Euro gewinnen

Berlin, 08. September 2014 – Egal ob demografische Entwicklung, Gesundheit oder Klimawandel: In zahlreichen Bereichen steht unsere Gesellschaft vor tiefgreifenden Herausforderungen, für die viele Projekte in Deutschland bereits Lösungen entwickeln. Auf der Crowdsourcing-Plattform **Innovationskraftwerk** haben diese Projekte unter dem Motto „Ihre Frage – Ihr gesellschaftliches Engagement“ ab sofort die Chance, neue Ideen und Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten. Um zu zeigen, dass wichtige gesellschaftliche Herausforderungen am besten gemeinschaftlich gelöst werden, schreiben die Initiatoren der webbasierten Plattform www.innovationskraftwerk.de – die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Innovationsberatung inno-focus businessconsulting – einen **zweistufigen Online-Ideenwettbewerb** aus.

Mit Fragen Zukunft gestalten – In zwei Stufen zum Erfolg Unter dem Titel „Ihre Frage – Ihr gesellschaftliches Engagement“ können sich **Organisationen aller Art** – wie zum Beispiel Stiftungen, staatliche Einrichtungen, Forschungsinstitutionen, Nichtregierungsorganisationen oder soziale Initiativen – mit der Fragestellung **bewerben**, die sie gerne an ein vielfältiges, internationales Publikum richten würden. Auch Privatpersonen können Vorschläge einreichen.

Presseremittierung



Astrid Grotelüschen

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

Die erste Phase läuft bis zum 6. Oktober 2014. Im Anschluss sichtet eine Jury die Einreichungen und entscheidet, welcher Ideenwettbewerb in der zweiten Phase Ende des Jahres stattfindet. Anschließend richtet sich das Gewinnerprojekt als Ideensucher mit dieser Frage in einem Online-Ideenwettbewerb über das Innovationskraftwerk an die breite Öffentlichkeit. Nach dem Ende der zweiten Phase erhält der beste Ideengeber 5.000 Euro, außerdem erhält der Ideensucher weitere 5.000 Euro, um die Siegeridee voranzutreiben.

Astrid Grotelüschen, MdB sagt zum Start der Ideensuche: „Ich bin gespannt, welche guten Ideen durch diesen Wettbewerb dieses Mal an die Öffentlichkeit gelangen werden. Besonders freut mich, daß auch soziale Initiativen und Privatpersonen angesprochen sind. Es geht darum, daß wir erfahren, wie Probleme aus allen Bereichen des Lebens mit Kreativität gelöst werden oder gelöst könnten. Durch den Wettbewerb kann eine breite Öffentlichkeit in unserem Land von wertvollen Erfahrungen und Herangehensweisen profitieren. Aber auch Unternehmen gewinnen durch das Outsourcen eines Problems an die Crowd im Internet zahlreiche neue Ideen von außen und bereichern ihre Innovationsprozesse.“ Die Abgeordnete weiter: „Die Herausforderungen unserer Zeit sind tiefgreifend und machen innovative Lösungen in zahlreichen Lebensbereichen erforderlich. Das Spektrum ist vielfältig: Klimawandel, demografische Entwicklung, Gesundheit, Ernährungssicherheit, Ressourcenverknappung und Energieversorgung, Zugang zu Informationen oder Mobilität. Hier kommt Croudsourcing ins Spiel: Eine große, flexible, motivierte und vielfältige Community mit unterschiedlichem Fachwissen und weiten Erfahrungshorizonten beschäftigt sich gemeinsam mit einem Problem. Die „Weisheit der Vielen“ kann zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen.“

Dies möchten „Deutschland – Land der Ideen“ und inno-focus businessconsulting mit dem zweiphasigen Wettbewerb zeigen. Über das Innovationskraftwerk „Neue Methoden wie Crowdsourcing und Open Innovation“ können nützliche Impulse für Innovationsprozesse geliefert werden. Hier setzt die Open-Innovation-Plattform Innovationskraftwerk an. Astrid Grotelüschen weiter: „Über das Innovationskraftwerk fanden bisher unter anderem folgende Ideenwettbewerbe statt: Evonik Industries suchte neue Anwendungsfelder für Fahrbahnmarkierungen, die SGL Group fragte

Presseremittierung



Astrid Grotelüschen

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

nach Einsatzgebieten für Carbonbeton und Bayer Material-Science wollte wissen, wie sich die Ausbreitung von Wüsten verhindern lässt. Wissenschaftlich unterstützt wird das Innovationskraftwerk von der TU München.“

www.innovationskraftwerk.de

Direkter Link zum Wettbewerb:

www.innovationskraftwerk.de/Wettbewerb/SocialInnovation/ProBono

Ein Video, das die Plattform Innovationskraftwerk erklärt, finden Sie hier:

<http://youtu.be/lvCHTlaEsVk>

Pressemitteilung